

Ferdinand Enke in Stuttgart

(Z) Als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung erschienen:
 von **Gierke, Prof. Dr. Julius, Die deutsche Hanse.**

Rede zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs gehalten in der Aula der Kgl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr., am 27. Januar 1918. 8°. 1918.

Geheftet M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Interessenten für diesen Vortrag des bekannten Rechtsgelehrten finden Sie unter Juristen, Historikern, Handels-, Industrie-, Schifffahrts- und Flottenkreisen.

Herz, Prof. Dr. Wilhelm, Moderne Probleme der allgemeinen

Chemie. Vier Vorträge in allgemeinverständlicher Darstellung. gr. 8°. 1918.

Geheftet M. 3.60 ord., M. 2.70 netto.

Die aus Vorträgen entstandene Schrift des bekannten Verfassers ist für alle Naturwissenschaftler von grundlegender Bedeutung. Bei der allgemeinverständlichen Darstellung dürften die Aufsätze unter allen naturwissenschaftlich interessierten Kreisen Abnehmer finden.

Uitz, Prof. Dr. Emil, Psychologie der Simulation.

Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Diese Schrift ersuche ich den Psychologen, Philosophen, Pädagogen, Ärzten, Psychiatern, Juristen und Kriminalisten, sowie den Gebildeten aller Stände vorzulegen.

Arndt, Prof. Dr. Paul, Antwerpen, Rotterdam und die deutsche Rheinmündung.

(Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von Reichsrat Prof. Dr. G. von Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 50. Heft.) Lex. 8°. 1918. Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Ausser den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, Nationalökonomien, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken, insbesondere kommen aber die sämtlichen Schifffahrtsgesellschaften, Handels- und Industriekreise als Käufer in Betracht.

Zeitschrift für orthopädische Chirurgie

einschliesslich der Heilgymnastik und Massage. Begründet von Albert Hoffa. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Biesalski. XXXVIII. Band. 1./2. Heft. Mit 124 Textabbildungen. Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 23.20 ord., M. 17.40 netto.

Laut meiner Anzeige im Börsenblatt No. 8 vom 10. I. d. J. erhöht sich der Ladenpreis um 20% durch 10% Teuerungszuschlag des Verlegers und 10% Teuerungszuschlag des vermittelnden Sortimenters. Zeitschriften, Veröffentlichungen zeitschriftartigen Charakters und Kommissionswerke werden ohne jeden Aufschlag geliefert.

Von dem Teuerungszuschlag ausgenommen sind: Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen, 50. Heft und Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. 38. Bd., 1./2. Heft.

Deutsche Vereins-Druckerei u. Verlags-Gesellsch. m. b. H.
 Graz und Leipzig.

Ein Meisterwerk deutscher Lyrik!

(Z) ist soeben in unserem Verlage erschienen:

Karl Ingo Gutjahr:

Fenster des Herzens

Gedichte.

Hochelegant, vornehm und künstlerisch ausgestatteter Oktavband.

Steif gebunden Kr. 6.— = M. 4.50

Gedichte voll Innigkeit und Ausdruckskraft.

Hervorragender Geschenkband.

Da infolge der Papierknappheit zu erwarten steht, daß für das Weihnachtsgeschäft diesmal früher als sonst der Bedarf eingedeckt werden wird, ersuchen wir um gef. rechtzeitige Zuweisung der Bestellungen.

Prospekte und Bestellkarten auf Verlangen.

Wir liefern: **bedingt mit 25%, bar mit 33 1/2%!**

Auslieferung in Leipzig: Theod. Thomas, Komm.-Buchh., Talstraße.

(Z) Zum Quartalswechsel bitten wir um neue und ständige Verwendung für (Z)

Die Weltbühne

Der Schaubühne XIV. Jahr

Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn.

Mit Kriegsbeginn hat die 'Schaubühne' aufgehört, ein Theaterfachblatt zu sein. Jetzt hört sie auf, ihren Namen zu führen, den der Inhalt längst nicht mehr deckt. Die 'Weltbühne' bietet Woche um Woche ein Fülle von Belehrung, Anregung und kultivierter Unterhaltung für jeden gebildeten Menschen, dem eine freiheitliche Entwicklung unseres politischen, geistigen, künstlerischen und wirtschaftlichen Lebens am Herzen liegt, und der gewöhnt ist, zu den Fragen der Zeit ernst, gründlich und selbständig Stellung zu nehmen.

Vierteljährlich: M. 5.—, bar M. 3.50;

jährlich: M. 16.—, bar M. 11.20;

Einzelnummer: 50 Pf., bar 35 Pf., à cond. 37 Pf.

Ein Probemonat kostenlos.

Probenummern mit Schleife unberechnet in grösserer Anzahl.

Verlag der Weltbühne,

Charlottenburg, Dernburgstrasse 25.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer / Leipzig.